



»Kleiner Regenmacher« sehnsüchtig erwartet

Rund 100 Kinder aus der Bunten Schule führen Theaterstück im Bürgerhaus auf

Lollar (vh). Rund 100 Schülerinnen und Schüler der Bunten Schule Lollar haben im voll besetzten Bürgerhaus die Erzählung »Der kleine Regenmacher« von Bernd Klaus Jeroßke musikalisch und szenisch auf die Bühne gebracht. Etwa eine Stunde lang dauerte das aufwändig gestaltete Geschehen. Sponsoring ermöglichte diese Veranstaltung. Geld floss aus dem Programm »Kultur macht

stark« des Bundesbildungsministeriums und vom hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Die Grundschule kooperierte mit der Musikschule Busecker Tal.

Viel Verstärkung

Das multikulturelle Zupforchester und die multikulturelle Band hatten sich am linken Saalrand aufgebaut. Auf der

Bühne glühte die Sonne, vermittelt durch eine golden glänzende Folie. Dann kamen die Rhythmus- und Musikgruppen zu ihrem Einsatz. Sie zeigten, was sie im vergangenen Halbjahr einstudiert hatten. Die Erzählung passte inhaltlich zufällig zum gegenwärtigen Wetter. Regen war bis zu dieser Aufführung weit und breit nicht zu sehen.

Zum Stück: Eine Kindergruppe

pe langweilt sich. Baden geht nicht, denn nirgendwo gibt es Wasser. Die Kinder tanzen. Den Schirm in der Hand, erscheint ein kleiner Regenmacher mit seinem Diener. Der verrät den Kindern einen Zauberspruch für Regen. Gesagt, getan. Nun schüttet es aber ununterbrochen. Das Dumme: Es benötigt folgerichtig einen neuen Zauberspruch, um den Dauerregen wieder ab-

Die Kinder waren eifrig bei der Sache und erhielten reichlich Applaus.

FOTO: VH

Griener Allgemeine

2217 122